

Erklärung zu Interessenkonflikten

Die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) unterstützt die Initiative der Arbeitsgruppen „Interessenkonflikte in der Medizin“ und „Interessenkonflikte“ der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft¹ sowie der Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)², durch Beantworten eines detaillierten Fragebogens zu einem Zuwachs an Transparenz beizutragen.

Diese Erklärung ist auszufüllen durch die Mitglieder des erweiterten DEGAM-Präsidiums, die Sonderbeauftragten und Sprechern/innen von DEGAM-Arbeitsgruppen

Erklärung

Die Erklärung betrifft finanzielle und kommerzielle (materielle) sowie psychologische und soziale (immaterielle) Aspekte sowie Interessen der Mitglieder selbst und/oder ihrer persönlichen/professionellen Partner innerhalb **der letzten 3 Jahre**. Anzugeben sind Beträge ab 100 €/Quartal. Bitte machen Sie **konkrete Angaben zu folgenden Punkten**:

- 1.** Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre
Universitätsklinikum HH-Eppendorf

- 2.** Halten Sie Geschäftsanteile, Aktien mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe: A+ Videoclinic GmbH

¹ Lieb K, Klemperer D, Koch K et al Mit Transparenz Vertrauen stärken. Ein Vorschlag zur Deklaration von Interessenkonflikten. Deutsches Ärzteblatt 2011;108: A 256-260

² Empfehlungen der AWMF zum Umgang mit Interessenkonflikten bei Fachgesellschaften unter http://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/Leitlinien/Werkzeuge/empfo-coi.pdf - zuletzt besucht am 10.7.2011

- 3.** Haben Sie Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
- 4.** Unterhalten Sie persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Partner dort angestellt)?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe: A+ Videoclinic GmbH; Prof. Szecsenyi AQUA-Institut Göttingen
- 5.** Erhalten Sie Honorare für Berater- bzw. Gutachtertätigkeit außerhalb der Aufgaben im Rahmen der üblichen patientenspezifischen Betreuung als Hausarzt/-ärztin oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinprodukte), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
- 6.** Erhalten Sie Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
- 7.** Erhielten Sie Honorare für eine Gutachtertätigkeit außerhalb der Aufgaben im Rahmen der üblichen patientenspezifischen Betreuung als Hausarzt/-ärztin im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
Bristol-Myers Squibb, einmaliges methodisches Expertenmeeting zu Endpunktstudien bei Vorhofflimmern in New York
- 8.** Wurden Ihnen Teilnahmegebühren für einen Kongress oder eine Fortbildungsveranstaltung durch ein Unternehmen der Gesundheitswirtschaft erstattet?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:

- 9.** Wurden Ihnen Reisekosten für einen Kongress oder eine Fortbildungsveranstaltung durch ein Unternehmen der Gesundheitswirtschaft erstattet?
Nein x Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
Bristol-Myers Squibb, einmaliges methodisches Expertenmeeting zu Endpunktstudien bei Vorhofflimmern in New York
- 10.** Wurden Ihnen Übernachtungskosten für einen Kongress oder eine Fortbildungsveranstaltung durch ein Unternehmen der Gesundheitswirtschaft erstattet?
x Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
Bristol-Myers Squibb, einmaliges methodisches Expertenmeeting zu Endpunktstudien bei Vorhofflimmern in New York
- 11.** Erhielten Sie Honorare für Anwendungsbeobachtungen der pharmazeutischen oder Medizin-Geräte-Industrie?
x Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:
- 12.** Erhielten Sie Honorare für die Durchführung von klinischen Auftragsstudien aus einem Unternehmen der Gesundheitswirtschaft?
a) Persönliche Annahme als Studienarzt
x Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:
b) Annahme auf ein Drittmittelkonto (z. B. einer Klinik)
x Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:
c) Verantwortung der Honorare (z. B. als Klinikdirektor)
x Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:
- 13.** Erhielten Sie Gelder (auch Geräte, Materialien, organisatorische Hilfestellung oder Unterstützung bei der Abfassung von Manuskripten) für ein von Ihnen initiiertes Forschungsvorhaben aus einem Unternehmen der Gesundheitswirtschaft?
a) Persönliche Annahme
x Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:
b) Annahme auf ein Drittmittelkonto (z. B. einer Klinik)
x Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:

c) Verantwortung der Honorare (z.B. als Klinikdirektor)

Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:

14. Sind Sie in Berufsverbänden/Fachgesellschaften/Organen der Selbstverwaltung aktiv? Wenn ja, in welcher Position? Erhielten Sie für diese Tätigkeit Honorare?

Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:

- Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM)
- Koordinator DEGAM Leitlinien (Multimorbidität; Schutz vor Über- und Unterversorgung; Nackenschmerzen)
- Mitautor der Nationalen Versorgungsleitlinie Herzinsuffizienz
- Vorsitzender im wissenschaftlichen Beirat der Stiftung Gesundheitswissen
- Mitglied im Redaktionsbeirat des Versorgungsatlas (Zentral Institut)

15. Fakultativ zu beantworten: Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten?

Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:

16. Sind Sie in gesundheitsbezogenen Vereinen, Interessengruppierungen, Patientenselbsthilfegruppen aktiv, woraufhin Interessenkonflikte entstehen könnten?

Nein Wenn ja, in welchen?